

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

30.6.1875 (No. 176)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 176.

Mittwoch den 30. Juni

1875.

Bekanntmachung.

Correspondenzverkehr mit überseeischen Ländern.

In Folge der Ausführung des am 9. Oktober 1874 zu Bern abgeschlossenen allgemeinen Postvertrages treten vom 1. Juli ab in den Tarifbestimmungen für die Correspondenz nicht allein nach und aus fast allen außerdeutschen Ländern Europas, sondern auch der Mehrzahl der überseeischen Länder, Änderungen bz. Erleichterungen ein. Die Postanstalten geben über die veränderten Portosätze auf Befragen Auskunft.

Berlin W., den 21. Juni 1875.

Kaiserliches General-Postamt.

Bekanntmachung.

Leitung der Correspondenz nach den Vereinigten Staaten von Amerika.

Correspondenz nach den Vereinigten Staaten von Amerika, welche über Belgien und England Beförderung erhalten soll, muß mit dem Vermerk „über Belgien und England“ oder „über Belgien“ versehen werden. Briefe zc., welche diesen Vermerk nicht tragen, werden dem nächsten von Bremen oder Hamburg abgehenden Schiffe zugeführt.

Berlin W., den 21. Juni 1875.

Kaiserliches General-Postamt.

Bekanntmachung.

Porto für Drucksachen und Waarenproben nach Oesterreich-Ungarn.

Vom 1. Juli ab beträgt nach Oesterreich-Ungarn das Porto:

1) für Drucksachen im Gewichte bis 50 Gramm	3 Pfennig,
über 50 „ 250 „	10 „
„ 250 „ 500 „	20 „
„ 500 „ 1000 „	30 „

2) für Waarenproben ohne Unterschied des Gewichts bis 250 Gramm 10 Pfennig. Waarenproben im Gewichte über 250 Gramm können nur als Pakete mit der Post versandt werden. Drucksachen und Waarenproben müssen vom Absender frankirt sein, wenn sie gegen die vorstehende Lage befördert werden sollen. Unfrankirte oder unzureichend frankirte Sendungen von Drucksachen und Waarenproben unterliegen dem Briefporto.

Berlin W., den 23. Juni 1875.

Kaiserliches General-Postamt.

Bekanntmachung.

Nr. 5535. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Montag den 5. Juli l. J., Nachmittags 3 Uhr,

in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Errichtung einer Gedenktafel im großen Rathhaussaale zu Ehren des verstorbenen Gemeinderathes Jakob Stüber;
2. Ortsstatut bezüglich der Commission für die öffentliche Gesundheitspflege;
3. Ortsstatut für die Gewähr- und Pfandgerichtscommission;
4. Dienstvertrag mit Bürgermeister Schuehler;
5. Errichtung einer königl. preussischen Bankcommandite in hiesiger Stadt, und
6. Errichtung einer Festhalle auf der Schießwiese.

Karlsruhe, den 28. Juni 1875.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

G. Ross.

Institut und Pensionat Rickles.

Unterzeichnete erlaubt sich, die verehrten Eltern darauf aufmerksam zu machen, daß sie wegen mehrwöchentlicher Ferienreise jetzt schon Anmeldungen neuer Schülerinnen für künftiges Semester entgegen nimmt.

4.1.

Frau E. Rickles, Sophienstraße 11.

Kaufmännischer Verein.

2.2. Freitag den 2. Juli, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet in unserm Lokale (Kaiser Alexander) die 2. statutengemäße halbjährliche Generalversammlung statt.

Programm: Wahl der Vorstands- und Ausschußmitglieder und Rechenschaftsbericht. Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 20. bis 27. Juni.

Zahl der Besucher 503.

(darunter neu 50).

Zahl der ausgeliehenen Bände 660.

Vom 10. Februar bis 27. Juni wurden an 1303 Personen 9294 Bände abgegeben.

Der Aufsichtsrath.

Gant-Edikt.

Nr. 16,024. Gegen Wilhelm Leier von Wörzheim, jetzt hier, haben wir Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagsfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 14. Juli l. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagsfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagsfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 17. Juni 1875.

Groß. Amtsgericht.

Eisen.

Berein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe.

2.1.

Nach Beschluß der Generalversammlung entfällt auf die Aktie für das Jahr 1874 eine Dividende von 15 Mark, welcher Betrag gegen Aushändigung des Coupons Nr. 3 bei Herrn Banquier Veit L. Homburger vom 1. Juli d. J. an erhoben werden kann. Karlsruhe, den 29. Juni 1875. **Der Vorstand.**

Fabrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 1. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im **Gasthaus zur Goldenen Waage**, Zähringerstraße 77, nachbeschriebene Fabrniße gegen Baarzahlung versteigert, als: 1 Sopha mit 2 Stühlen und grünem Stupsüberzug, 2 nussbaumene ovale Tische, 1 schönes Glasetager (Glaschrank) verziert, 6 gepolsterte Stühle mit blauem Persbezug, 1 polirtes Schränkchen, vergolbet, 1 nussbaumene Kinderbettlade mit 2 Matragen (1 Seegras und 1 Rohhaar) sammt Decke und Kissen, 2 Saal-Spiegel mit schönen Goldrahmen, 2 Bronze-Kronleuchter, 1 polirte, zweitheilige spanische Wand, 1 Vogelkäfig, verschiedene Bilder, Erdöl- und Moderateurlampen, 1 Kaffeemaschine, 1 russische Theemaschine von Blaue, 2 Speisewärmer (Plaue und versilbert), ältere Lebertoffen, 1 Reisetasche und verschiedener Hausrath. Hiezu laßt die Liebhaber ein **Pöffel**, Waisenrichter.

Fabrniß-Versteigerung!

Freitag den 2. Juli 1875,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

Schützenstrasse 16 im vierten Stock

(in der Nähe der Gtlinger Landstraße)

versteigere ich

wegen Abreise nur gegen sofortige Baarzahlung:

1 Sopha (grün Damast), 6 Rohrstühle, 1 ovalen Tisch, 2 Pfeilerkommode, 1 Trümeauspiegel, 2 Eßisfontaines, 1 Kommode, 1 Etager, 1 kleinen Schreibtisch, 1 kleinen ovalen Tisch, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 2 eiserne Bettladen mit Rohhaarmatragen, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 vieredigen Tisch, 1 Gausseuse mit 6 Rohrstühlen, 1 Rohrfauteuil, 6 Strohhühle, 1 Wanduhr, 1 Klappstisch, 1 vollständiges Magdbett, 2 Tische, Stühle, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 12 Küchenschäfte, 1 Küchentisch, Kübel, Ständer:

ferner:

Federbetten, Weißzeug, Küchengeräthe, Glas- und Porzellan, 1 kleiner eiserner Herd,

1 sehr gut erhaltenes Tafelclavier

und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Maurer- u. Steinhauerarbeit.

Die Herstellung einer Schließe an der Pfing bei der Schleifmühle im Kostenüberschlag von 341 Mark wird

Samstag den 3. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 28. Juni 1875.

Großh. Domänenverwaltung.

Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die dem Bäckermeister Andreas Herrmann dazugehörigen Liegenschaften und zwar:

Das in der Durlacherthorstraße dahier unter Nr. 35 einerseits neben Gärtner A. Kasper, andererseits neben Kammmacher Joseph Brechtels Ehefrau gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . 17,000 Mark, am

Dienstag den 20. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in dem hiesigen Rathhause (Commissionszimmer des Stadtraths) öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erteilt wird, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße Nr. 38, eingesehen werden. Karlsruhe, den 10. Juni 1875.

Der Vollstreckungsbeamte. **Großh. Notar: Stritt.**

Dung-Versteigerung.

2.1. **Freitag den 2. Juli d. J.,** Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdeungergewinn pro Juli er. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 29. Juni 1875.

3. Bataillon Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Fabrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 30. Juni 1875,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (Lyceumsgebäude, Karl-Friedrichstraße 13) nachbenannte Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 silberne Cylinderuhr, 1 Winterüberzieher, 3 grüne Tuchröcke, 4 Paar Hosen, 3 Westen, 4 Hemden, 1 wollenes Hemd, 1 Vorhemd, 6 Halskrägen, 3 Paar Unterhosen, 5 Paar Socken, 1 Paar Stiefel, 1 Paar Zugstiefel, 1 Paar Pantoffeln, 1 Filzhut, 1 Paar Handschuhe, 1 Halstuch (Schluppe), 6 Taschentücher, 1 Paar Hosenträger, 1 Handtuch, 1 Geldbeutel, 1 Portemonnaie, 1 Brille, 1 Taschenmesser, 1 Cigarrenspitze, 1 Bindholzbehälter, 3 Paar Manschettenknöpfe. Karlsruhe, den 29. Juni 1875. **Gerichtsvollzieher Feederle.**

Fabrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 30. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (früheres Lyceum, südlicher Flügel) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 50 eiserne Gartenstühle; 2) 1 Kanapee und 1 Spiegel. Karlsruhe, den 29. Juni 1875. **Gerichtsvollzieher Hüttisch.**

Fabrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 30. Juni 1875,

Nachmittags 3 Uhr,

im Pfandlokale, Lyceumsgebäude, Karl-Friedrichstraße 13, nachbenannte Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

125 leere Flaschen, 1 Fäßchen mit 27 Maas Rothwein, 81 Liter Weißwein und 48 Flaschen Champagner. Karlsruhe, den 28. Juni 1875. **Gerichtsvollzieher Feederle.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.2. Akademiestraße 53 sind der 2. und 3. Stock mit je 7 Zimmern und aller Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli oder später zu vermieten; der 2. Stock könnte sofort bezogen werden. Näheres im untern Stock daselbst.

* Amalienstraße 10 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, Holzstall, Keller, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Einsehen von Morgens 9 Uhr.

— Belfortstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

— Kreuzstraße 1b ist eine schöne Bel-Etage, wohnung von 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller etc. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

* Kronenstraße 34, im 3. Stock, ist 1 Zimmer nebst Küche, Keller und sonstiger Zugehör auf den 23. Juli an 1 oder höchstens 2 Personen zu vermieten.

* Langestraße 139 ist eine schöne Entresol-Wohnung, auf den Marktplatz gehend, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer, Keller etc., auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist durch Glasabschluß gesondert und wird auf Verlangen mit Gasleitung versehen. Das Nähere zu erfragen im Laden links.

— Langestraße 152 ist der 3. Stock (eine für sich abgeschlossene, elegante Wohnung von 10 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung und aller Zugehör) auf 23. Juli oder später zu vermieten.

— Langestraße 152 ist der 4. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und aller Zugehör, auf 23. Juli oder später zu vermieten.

*3.1. Nowack's-Anlage 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern und aller sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Waldhornstraße 2 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, Holzplatz, Antheil am Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden zu vermieten.

— Langestraße 152 ist ein großer, eleganter Laden nebst Comptoir mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten.

3.3. Herrschaftswohnung.

eine elegante, mit großem Balkon, vollständig für sich abgeschlossene, bestehend aus 15 Zimmern, Küche, Bügelzimmer, mehreren Kammern und besonderem Speicher, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Gas- und Wasserleitung im Hause. Näheres im Eckladen Langestraße 104 bei **F. Wolff & Sohn.**

Wohnungen zu vermieten.

— Nowack's-Anlage 2, Ecke der Bahnhofstraße, ist eine elegante Wohnung von 6 bis 7 Zimmern in Bel-Etage nebst aller erforderlichen Zugehör auf 23. Juli oder später zu vermieten.

— Langestraße 56 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 8 bis 9 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß auf den 23. Juli zu vermieten.

*2.2. Eine schöne Mansardenwohnung mit Kammer, Keller, Wasserleitung etc. versehen, ist an eine oder zwei friedliche Personen, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Kriegsstraße 53 im untern Stock zu erfragen.

*2.1. Wegen Bezug ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Kammern und Zugehör (Gas- und Wasserleitung) an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 10.

* Auf 23. Oktober ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und sonstiger Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 60 parterre.

2.2. Nowack-Anlage 6, in schönster Lage an der Ettlinger Landstraße, ist im 3. Stockwerk eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkoven, Veranda, Speisekammer, den üblichen Zugehörden an Kammer, Keller u. s. w., mit Gas- und Wasserleitung und sonstigen Bequemlichkeiten ausgestattet, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst im ersten Stockwerk.

Im Hause Langestraße 150 ist auf 23. Oktober die Bel-Etage zu vermieten, dieselbe besteht in 6-7 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, hat Glasabschluss und Balkon, ist mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet. Waschküche im Hause. Näheres zu erfragen im Laden rechts.

* 2.1. Kriegsstraße 127 ist ein schönes Mansardenzimmer mit Küche um den Preis von 60 fl. an eine einzelne Person auf 23. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 134 im 3. Stock.

* 2.1. Langestraße 134 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer nebst sonstiger Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli oder später zu vermieten.

* Es ist eine kleine Wohnung sogleich oder auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 8 parterre.

Wohnung und Werkstätte zu vermieten.

* Im belebtesten Theile der Stadt ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., sowie eine helle, auf die Straße gehende Werkstätte an eine solide Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Die Räumlichkeiten können auch getrennt vermietet werden. Adressen beliebe man mit Geschäftsangabe postlagernd unter A. B. 35 abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Marienstraße 26 ist im 2. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer auf den 1. August zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Sophienstraße 27 sind im 4. Stock rechts 2 hübsch möblierte Zimmer mit Aussicht in's Freie auf 1. Juli billig zu vermieten. Das eine Zimmer kann von 2 Herren bezogen werden oder auf Verlangen werden auch beide zusammen abgegeben.

* 2.2. Ritterstraße 4 ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Auf 1. Juli sind zwei elegant möblierte Zimmer, auf Verlangen mit Dienerszimmer, zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 15 parterre.

* Wilhelmstraße 31 ist ein kleines, möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten: Hirschstraße 33 im 2. Stock.

* Zwei unmöblierte Zimmer, auf den Hof gehend, sind sogleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 16 im untern Stock. Ebenfalls ist auf den 1. August ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer abzugeben.

* 3.1. Ecke der Langen- und Waldstraße (Waldstraße 32h) sind im 3. Stock auf 1. August zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an solide Herrn zu vermieten.

Kronenstraße 2 ist ein Zimmer, mit oder ohne Möbel, an einen Arbeiter oder soliden Frauenzimmer auf 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Kriegsstraße 77 Bel-Etage, sind 2 elegante, unmöblierte Zimmer mit Domesticquensstube an einen einzelnen Herrn oder Dame auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 6 im 2. Stock, zwischen 1-4 Uhr.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer, mit Aussicht auf 2 Straßen, ist sogleich oder später billig zu vermieten: Spitalstraße 41 im 3. Stock.

* 2.1. Kleine Herrenstraße 9, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

* Wilhelmstraße 2, Seitenbau, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer, Aussicht auf die Bahnhofstraße, sogleich zu vermieten.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind sogleich oder auf 1. Juli einzeln oder zusammen zu vermieten: Akademiestraße 15, Querbau.

* Ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder auf den 15. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten: Fasanenstraße 7.

* Zwei möblierte Zimmer mit Aussicht auf die Langestraße sind an einen oder zwei Herrn auf 1. oder 15. Juli zu vermieten: Kronenstraße 13 im dritten Stock.

* Karl-Friedrichstraße 6 ist auf 1. Juli ein freundliches, gut möbliertes Parterre-Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Stephaniensstraße 67 ist ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

* 2.2. Eine sofort bezugsbare, möblierte oder unmöblierte Wohnung von 3 Zimmern nebst einem Salon, in der Ettlingerstraße, deren Nähe, Kriegsstraße oder Bismarckstraße, parterre oder 2. Stock, wird für 2 bis 3 Monate gesucht. Adressen wolle man im 2. Stock Bähringerstraße 100 abgeben.

3.1. Zwei ineinandergelagerte Parterre-Zimmer zwischen der Karl-Friedrich- und Kronenstraße werden sogleich zu mieten gesucht. Gefällige Anträge beliebe man bei Herrn Conditor Gerwig, Adlerstraße 16, abzugeben.

* Eine ruhige Beamtenfamilie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Wasserleitung und Mitbenützung eines Gartchens erwünscht. Der Lage im westlichen Stadttheil wird der Vorzug gegeben. Adressen unter A. J. mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

3.1. Von einer Familie ohne Kinder wird zum 23. Oktober in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Gef. Anerbietungen werden durch die Stadtpost unter der Adresse A. B. postlagernd erbeten.

Dienst-Anträge.

7.4. Gesucht wird auf's Ziel oder später eine Herrschafts-Köchin mit besten Empfehlungen. Meldungen Nowack-Anlage 6 von drei bis sechs Uhr Nachmittags.

Ein kräftiges, fleißiges Spülmädchen wird sofort gesucht im Grünen Hof.

* In eine kleine Familie wird ein älteres Mädchen gesucht, welches etwas kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann. Zu erfragen Hirschstraße 45 im zweiten Stock.

* Es wird ein solides Mädchen in eine Trinkhalle gesucht: Adlerstraße 1.

Es wird ein braves Mädchen für alle Arbeit gesucht. Es wollen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen: Kriegsstraße 69, 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 104 im Laden.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet gegen hohen Lohn sofort eine Stelle. Näheres Langestraße 26, 2 Treppen hoch.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird sogleich bei hohem Lohn in eine Wirtschaft gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 16 parterre.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, kann sogleich eintreten. Näheres Langestraße 179.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich für eine kleine Familie gesucht. Näheres zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 26 im Laden.

* Es wird ein braves, fleißiges Mädchen gesucht: Waldstraße 11 im Hinterhaus.

2.1. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht: Bahnhofstraße 50.

Ein Mädchen in eine Küche kann sogleich eintreten im Hotel Prinz.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, findet eine gute Stelle in einer Restauration. Näheres Kriegsstraße 103.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Langestraße 169, 2 Stiegen hoch.

2.1. Ein ordentliches, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie ein braves Kinder mädchen, finden sofort Stellen. Näheres Schützenstraße 21 im Laden.

Ein tüchtiges, gefestetes Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und den übrigen Arbeiten sich willig unterzieht, findet eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Belfortstraße 16.

* Ein fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 11.

Dienst-Gesuche.

* Eine zuverlässige Person von gefestem Alter, welche gut mit Kinder umzugehen versteht und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Herrschafts-Köchin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 3 im 4. Stock.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jeder Zeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Langestraße 16. *12.7.

Kapital-Gesuch.
- 4000 fl. oder 7000 fl. werden auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten befördert das Kontor des Tagblattes.

Gehilfenstelle.

* Bei der diesseitigen Verrechnung ist auf 15. Juli d. J. eine Gehilfenstelle zu besetzen. Bewerber um dieselbe wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse alsbald schriftlich anher melden. Karlsruhe, den 28. Juni 1875.

Stadtkasse-Verrechnung.
Lautenschlager.

* Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Näheres zu erfragen Waldstraße 11 bei Frau Gebamme Scharpf. *2.2.

Maurer-Balier,
ein erfahrener, findet sofort dauernde Beschäftigung bei der Rheinischen Baugesellschaft.

Eine Kellnerin
wird im Gasthaus zum Kranz gesucht.

Stellenanträge.

2.2. Ein anständiges, gefestetes Frauenzimmer, welches in allen Geschäften einer größeren Haushaltung erfahren ist, gut kochen kann und sich der Beaufsichtigung und lieben Behandlung von Kindern gerne unterzieht, findet bei einer angesehenen Familie dahier eine angenehme und dauernde Stelle. Zahlung gut. Offerten unter G. M. postlagernd Karlsruhe, Stadtpost.

- Ein artiger Junge von 14-16 Jahren findet gegen entsprechenden Lohn eine Stelle bei Karl Müller, Akademiestraße 36.

* Gesucht wird ein braves Mädchen zur Mithilfe in einer Küche, welchem Gelegenheit geboten wäre, nebst guter Bezahlung das Kochen zu erlernen und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Durlacherthorstraße 97 im 3. Stock.

Schub
Gott

Abgabe

mittl.

Preis

Manne

Stück

Mädchen

Wand

Ammer

* Ein solides Mädchen wird in eine Trinkhalle gesucht. Näheres bei Karl Kusterer, Bittel 24 im Laden rechts.

In einem hiesigen Spezerei-Geschäft findet ein wohl erzogenes Mädchen als Verkäuferin eine Stelle. Adressen unter Chiffre B. Nr. 111 postlagernd Karlsruhe innerhalb 3 Tagen abzugeben.

2.1. Für ein Wäsche-Geschäft wird ein Frauenzimmer, welches im Zuschneiden und auf der Maschine zu nähen durchaus tüchtig ist, bei guter Bezahlung per 15. Juli dauernd zu engagiren gesucht. Anträge postlagernd unter Chiffre H. 2 erbeten.

Näherin-Gesuch.

Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen und Weisnähen erfahren ist, findet wöchentlich dauernde Arbeit. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* **Einige solide Lehrmädchen,** welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen. Können sogleich eintreten: Kronenstraße 58 zwei Treppen hoch.

Stellen-Gesuche.

* Eine gesunde Amme sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Hebamme G. H. W. in Erstungen, Amt Pforzheim.

* Eine achtbare Wittve in den 40er Jahren, welche 9 Jahre als Haushälterin servierte, alle häuslichen Arbeiten versteht, auch kochen kann, wünscht in gleicher Weise placirt zu werden oder auch zur Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Ecke der Bähringer- und Kreuzstraße 10 im 3. Stod.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein anständiges, reinliches Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen in und außer dem Hause. Zu erfragen Steinstraße 25 im Vorderhaus im untern Stod.

* Eine im Schreibfach erfahrene Frau könnte neben ihrer Haushaltung Arbeit im Abschreiben gut und billig besorgen. — Ebenfalls sucht ein Mädchen in Näharbeit wie im Ausbessern aller Art von Bekleidung in ihrer Wohnung selbst Beschäftigung und verspricht schnelle und billige Bedienung. Das Nähere Herrenstraße 60 im Hinterhaus.

Arbeiten auf der Nähmaschine

werden angenommen und pünktlich besorgt: Ruppurrer Landstraße 12a im 4. Stod. 31.

Empfehlung.

* Hirschstraße 18 wird fortwährend Wäsche stückweise zum Waschen und Bügeln angenommen und äußerst pünktlich und billig besorgt. Näheres zu erfragen im Hinterhaus.

Verloren.

* Vorgestern Abend wurde vom Friedrichsthor bis zur Waldbornstraße eine Cylinder-Uhr mit Gehäus verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung bei Ruischer Zeiffet, Waldbornstraße 57, abzugeben.

* Dienstag Morgen zwischen 9 und 10 Uhr wurde von der Wohnung des Herrn Oberhofpredigers Doll bis zum marktgräflichen Palais ein vierediges Couvert, ein Lebenszeugniß enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Amalienstraße 35 parterre abzugeben.

Vermißter Hund.

* Montag Nacht kam auf der Reichlin'schen Fabrik an der Mühlburger Landstraße eine junge, 6 Wochen alte Bulldogge abhanden. Man bittet um Rückgabe und warnt vor Ankauf.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläne, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrage zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages,
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Kanapee-Verkauf.

Ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes kleines Kanapee, sowie ein Buffet, für eine größere Haushaltung oder Wirthschaft passend, ist billig zu verkaufen bei Karl Kraut, Möbellepazier, Erbprinzenstraße 2.

* **Ein Bernhardiner-Hund,** ächte Race, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *W. W. Wolf* *2.1.

Ziege zu verkaufen.

* Eine frischmelkende Ziege sammt Jungen, rehsfarbig, ist zu verkaufen: Schillerstraße 135 in Mühlburg.

Wohnung zu verkaufen:

1 Sekretär, 1 zweistöckiger nußbaumener Kasten, Kommode mit Schubladen, 2 Waschkommode, Pfeilerschränken, Wasch-, Nacht- und Kleidentische, 2 Nachttische, polirte Bettladen von 12 fl an, Koft und Seegrasmattchen, Kopfpolster, Stroß- und Rohrstühle, Fußschmel, Kinderstühle: Waldstraße 30.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Billig zu verkaufen: neue nußbaumene Bettladen mit oder ohne Koft, Stroß- und Seegrasmattchen, Bettladen von 5 fl. an, Kinderbettladen, Kommode, Ovale, Kanapees, 1 Bettlade mit Koft, Matratze und Polster 35 fl.: Viktoriastr. 5.

2.1. Wegen Wegzug sind 2 große, doppeltbürtige, hübsch eingerichtete Kleider- und Weißzeug-schränke zu verkaufen. *W. W. Wolf* *2.1.

* Zu verkaufen: ein eiserner Herd mit kupfernem Wasserschiff nebst großem Blechhofen und ein verschließbarer Hühnerstall: Ritterstraße 22, links, im 3. Stod.

Ein gut erhaltener Schienenherd mit Frühstüchsheerd und Rohren ist billig zu verkaufen: *W. W. Wolf* *2.1.

*2.1. Ein ganz neuer, schwarzer Tuchrock, sowie ein schöner Weißzeugdrant, ein Paar Uhren, sowie sonstige Küchengegenstände sind zu verkaufen: Leopoldstraße 3.

* 600 Liter rein gehaltener Apfelwein sind zu verkaufen, per Hektoliter 14 Mark. Zu erfragen bei Rißer Förster, Durlacherthorstraße 95.

* Zu verkaufen: 2 Fischgläser mit verschiedenem Inhalt, 1 Kinderbadzuber und verschiedene illustrierte Blätter, noch nicht gebraucht und uneingebunden: Schützenstraße 34 im 3. Stod.

* Billig zu verkaufen: 5 neue Waschtische, 1 Eßtisch und eine Mainzer Bettlade. Zu erfragen Sophienstraße 46 im Hinterhaus parterre.

* Eine bereits noch neue Zinger-Nähmaschine ist zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 1 im untern Stod.

* Zwei Küchenschränke, 1 Mahagony-Sopha mit 6 Polsterstühlen, 1 Kinderbett mit Koft und Rohhaarmatratze, 2 französische, Mainzer und tannene Bettladen, Chiffonnières, Kommode, Küchens- und runde Tische, Wasch- und Nachttische, Kanapeege-stelle sind billig zu verkaufen: Durlacherthorstr. 3.

Kauf-Gesuch.

*2.2. Eine Haberkiste wird sogleich zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man Kriegsstraße 102 im zweiten Stod abzugeben.

Champagner-Flaschen,

leere, reine, werden gut bezahlt, und wenn in Parttheen angeboten, abgelaugt. *W. W. Wolf* *2.1.

Neine Champagnerflaschen

werden gekauft. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden

Kinderwagen-Gesuch.

Es wird ein gut erhaltenes, kleines Kinderwägelchen zu kaufen oder ein solches auf 3 Monate gegen entsprechende Vergütung zu leihen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *W. W. Wolf*

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau Valzer, Brunnenstraße 2.

Ankauf.

* Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Akten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt. *W. W. Wolf*

David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Ankauf

von Kalb-, Hammels-, Ziegen- und Rehsellen, Hasenpelzen, Klauen, Kälbermägen, Schweinshaaren, Knochen, Lumpen, Papier, Metallgegenständen, und nur die höchsten Preise zahlt

Emanuel Salomon,

81. Durlacherthorstraße 81.

Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause des Eigentümers abgeholt.

Ankauf.

*2.1. Getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel werden zu den höchsten Preisen angekauft. Adressen wolle man gefälligst Durlacherthorstraße 55, bei Julius Weinheimer abgeben.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Tripler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendorfer am Karlsruhe abgeben. *2.1.

Frau Pazarns aus Bruchsal.

Die Karl Bleidorn'sche
Wasch- und Bleich-Anstalt

in Karlsruhe wird auf 1. August d. J. pachtfrei und ist an einen solchen Mann unter günstigen Bedingungen wieder zu verpachten. Das Anwesen besteht aus einem zweistöckigen Wohnhaus, Wasch- und Trockenhäusern und Stallungen nebst 7 Morgen Platz.

Dieses Anwesen, welches sich seiner günstigen Lage wegen zu Bauplänen eignet und ganz von Neubauten umgeben ist, kann auch verkauft werden. Anstunft ertheilt

Karl Bleidorn Wittwe

3.1. Ruppurrer Landstraße 30 B.

Für Damen.

6.5. Bei meinem Hiersein Montag und Dienstag werden Kleider, Jacken etc. vollständig gerichtet, sowie nach Belieben jegliche Muster zum Verkauf zugeschnitten.

Karlsruhe, den 19. Juni 1875.

C. Guldenmeister,

Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider, Steinstraße 8.

Anzeige.

Mit 1. Juli beginnt ein neuer Cursus meines Kalligraphie-Unterrichts. Anmeldung kann zu jeder Stunde stattfinden bei

A. König, Prof. der Kalligraphie.

Karlsruhe, den 29. Juni 1875.

Privat-Befarntmachungen.

3.2. Ich habe meinen Wohnsitz hierher verlegt und werde die Ausübung der Gesamtheilkunde hier fortsetzen.

Meine Wohnung befindet sich Erbprinzenstraße 3.

Franz Metz,

prakt. Arzt, Wund- und Hebarzt, Karlsruhe, den 21. Juni 1875.

Anzeige.

12.8. Unterzeichneter hat sich hier als

Anwalt

niedergelassen.

Karlsruhe Langestraße 213.

Dr. Blum

Mosel-Wein-Essig

in ausgezeichnete Waare.

3.1. F. A. Sönnig.

M. Schmidt
Gut
W. W. Wolf
Sp. Schme

In frischer Füllung:

Emser-,
Selters-,
Sodawasser,
Ofener Bitterwasser

empfeht Frau **J. Klausner**,
2.2. Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

Mineralwasser, als:

Emser-,
Eisen-,
Selters- und
Ofener Bitterwasser

in frischer Füllung empfiehlt
Christ. Grimm,
Langestraße 36.

Condensirte Milch

von der
Angl. Swiss Condensed Milk-Company
in **Cham** (Schweiz)
per Büchse 80 Pfg. empfiehlt

Frau **J. Klausner**,
2.2. Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

Succédané de Café,

besten Ersatz für Cichorien, empfiehlt
Christ. Grimm,
2.1. Langestraße 36.

Beste Qualität

**Thüringer und westphäl.
Schinken,
Göttinger, Gothaer und
Braunschweiger Cer-
velatwurst,
echte Salami**

empfeht billigst
A. Degenhardt,
3.3. Herrenstraße 15.

Heute frisch eingetroffene:

**Felchen,
schöne geräucherte Gangfische,
neue schott. Matjes-Häringe**
empfeht

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue

**Schott. Matjes-Häringe,
Holländ. Bollhäringe,
Russ. Kron-Sardinen,
Holländ. Salz-Sardellen,**
frisch eingetroffen, billigst bei

A. Degenhardt,
3.3. Herrenstraße 15.

Neue holl. Häringe

empfeht **Christ. Grimm**,
2.1. Langestraße 36.

Breslaner Uiverversum,

Hausmittel zur gründlichen Reinigung des Blutes
und der Säftemasse, sowie Stärkung des Kör-
pers, zum Gebrauch auf 6 Wochen ausreißend.
Das Flacon kostet 2 Mark 50 Pf. Die alleinige
Niederlage für Deutschland und die Schweiz be-
findet sich bei

Th. Brugier in Karlsruhe,
10.5. Waldstraße 10.

Die erwartete Sendung bester Qua-
lität

**Edamer Käse,
Emmenthaler Käse**

frisch eingetroffen
bei **A. Degenhardt**,
3.3. Herrenstraße 15.

**Kirschenwasser,
Zwetschgenwasser,
Trefterbranntwein,
Fruchtbranntwein,
Nordhäuser Kornbranntwein**

empfehle ich in feinsten Waare unter Garantie
der Echtheit zu möglichst billigen Preisen.

F. A. Sönnig,
3.1. Waldhornstraße 54.

3.3. Zum Ansehen der Früchte beste
Qualität unverfälschten
ächsten **Nordhäuser Kornbrannt-
wein,**

Oberländer Kirschenwasser
empfeht billigst
A. Degenhardt,
Herrenstraße 15.

Zum Ansehen der Früchte
empfehle ich alten Frucht- und Trefterbranntwein,
Kirschen- und Zwetschgenwasser in vorzüglicher
Qualität.

Max Spomburger,
4.4. Kronenstraße 30.

Zum Einmachen der Früchte
empfeht

**Kornbranntwein,
Kirschen- und Zwetschgenwasser**
in feinen Qualitäten
Christ. Grimm,
2.1. Langestraße 36.

**Englische Biere:
Pale Ale**

und

Porter,

sowie
einen vorzüglichen Stoff

**Sinner'sches
Lagerbier**

empfeht **Carl Malzacher**,
3.3. Langestraße 145.

**Freiherrlich von Seldeneck'sches
Lagerbier,**

frisch vom Eis, per Flasche 20 Pfennig em-
pfeht

A. Degenhardt,
3.3. Herrenstraße 15.

Motto: Ihr habt das Gute so nahe.

Spitzwegerich-Saft,

auf rationelle Weise mit Honig eingedampft,
rühmlichst bekannt, allerhöchst sanktionirt, ist
durch zahlreiche Versuche berühmter Aerzte fast
allein das sicherste und billigste Mittel gegen
Lungen- und Brustleiden, Bronchialver-
schleimungen, Husten, Katarrh, auch äußer-
liche Verletzungen u. c.

Unter diejenigen Pflanzen, deren Gebrauch
vom günstigsten Einfluß auf die Gesundheit ist,
gehört ohne Zweifel der bekannte **Spitzwege-
rich**, dessen ausgerechter Saft von außeror-
dentlicher Heilkraft ist, und überraschend schnell
die wohlthätigsten Erleichterungen gewährt.

Mit Gebrauchsanweisung läßt zu haben à
Flacon 60 Pf., 1 M. 15. Pf. und 1 M. 75
Pf. in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, Wald-
straße 10, und in der Fabrik: **Paul Gahn**,
Dettelbach a. M. bei **Würzburg**. 193.

Orientalischer Balsam,

ausgezeichnetes Mittel gegen **Sommerprossen,
Hautausschläge und Rötthe des Gesichts**. Bei
genauer Befolgung der Gebrauchsanweisung erhält
das Gesicht eine reine, angenehme und lebhaft
Farbe und ist daher bestens zu empfehlen, bei

A. Kiefer, Langestraße 92

Karlsruher Wasser,

das $\frac{1}{4}$ Flacon 70 Pf.,
" $\frac{1}{2}$ " 40 "

3.2. bei **Fr. Spelter**.

* **Salicylsäure Mundwasser,
Zahnpulver**

" eigener Bereitung
in der **Löwen-Apotheke**,
*4.3. 72 Langestraße.

Salicylsäure Präparate.

**Salicylsäure Zahnpulver,
Mundwasser,
Fußstreuipulver**

vorrätig in de **hiesigen Apo-
theken**. 3.3.

Toilettegegenstände,

als: Bürsten, Kämme aller Art, Schwämme,
Schwammbeutel, Toiletterollen, Bad-
hauben, Seifendosen u. c. empfiehlt billigst
3.2. **Fr. Spelter**.

**Gürtel, Gürteltaschen,
Hand- und Reisetaschen**
empfehlen

Friedrich Wolff & Sohn. 6.2.

Apothek zur goldenen Krone in Mähr. Ostrau (Oesterreich).
 Bewährtes Mittel gegen Sommersprossen seit zwanzig Jahren bekannt und wegen seines Erfolges beliebt, in Dr. Berners Laboratorium zu Breslau geprüft und für gut befunden.
 Preis: 1 Dosis 4 Mark. 24.10.
 Dr. Johann's Mittel gegen Leberflecke, das einzige unschädliche und doch untrügliche Agens zur Vertreibung dieser den Teint so sehr verunstaltenden Flecke.
 Preis: 1 Dosis 2 Mark.
 Haupt-Depot für Deutschland bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Wanzenod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen Wanzen mit Brut auf immer. à Flasche 60 Pf. Niederlage bei: 24.21.

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Vorzügliches Fliegenpapier zur schnellen Vertilgung der Fliegen ist in bester Qualität eingetroffen bei

Carl Malzacher, Langestraße 145.

Fliegentod

ist wieder eine neue Sendung eingetroffen.

Chr. Bischoff, Jähringerstraße 58.

Silberpulver

zum Selbstversilbern rothgewordener Alfenidesachen, von Neusilber, Messing, Kupfer etc.

Das Pulver wird auf die zu versilbernden Gegenstände feucht aufgerieben und nach dem Antrocknen abgewaschen. Hierauf brauchen dieselben nur mit einem weichen Tuche getrocknet und mit feiner Kreide leicht nachgerieben zu werden, um sofort höchsten Silberglanz zu zeigen. Preis pro Schachtel 1 Mark bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.10.

Rein leinene Betttücher

in den bekannten Qualitäten und Größen bei Abnahme eines 1/2 Duzend à 1 fl. 54 kr. (3,25 M.) per Stück, sowie

eine etwas gröbere Sorte à 1 fl. 42 kr. (2,90 M.) per Stück empfehle als besonders billig.

Die betr. Leinwand ist auch im Stücke auf Lager.

N. L. Homburger, Langestraße 211.

Haararbeiten aller Art werden äußerst billig und rasch angefertigt bei Karl Streb, Friseur. NB. Mein Geschäftslokal befindet sich jetzt Akademiestraße 33 parterre. 6.6.

Portemonnaies, Cigarrenetuis, Cigarrettenetuis, Brieftaschen, Banknotentaschen, empfehlen Friedrich Wolff & Sohn. 6.2.

Louis Döring, Karlsruhe, Ecke der Ritter- und Langenstraße. **Englische Billetpapiere:** Caledonia Grey, Turkey Mill, Silver Grey.

Französ. Briefpapiere: Ciel d'Italie, Camée, Ciel d'hiver, Eau du Nil. 2.1.

Carl Dörflinger,

Waldstraße 7.

Eisen- und Messingdrahtgewebe, Drahtgeflechte zu Fenstergittern, Hühnerhöfen, Durchwürfen u. Comptoireinfassungen, **Malzdarren, Siebe zu allen Zwecken, Drahtmatratzen, Fliegenschränke** nebst andern Brahtarbeiten werden angefertigt, sowie Reparaturen vorgenommen.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend J. Vogel, Restaurateur, Akademiestraße 33.

Auch ist daselbst reines Schweinefett zu haben, das Pfund 28 kr.

Wirklicher Ausverkauf wegen Localwechsel.

Die in bedeutender Auswahl auf Lager habenden

- Moll-Vorhänge** in allen Breiten und Qualitäten,
- Sieb-Vorhänge** in allen Breiten und Qualitäten,
- Zwirn-Vorhänge** in allen Breiten und Qualitäten,
- Gestickte Vorhänge** in allen Breiten und Qualitäten,
- Engl. Lüll-Vorhänge** in allen Breiten und Qualitäten,
- Draperien** in allen Breiten und Qualitäten

werden von Donnerstag den 1. Juli an zu wirklich billigen Preisen verkauft.

Julius Levinger jr., Langestraße 153, gegenüber dem Museum.

GROSSES WEINLAGER

habe ich im Auftrag gegen Baarzahlung per Liter 34 und 40 Pfennige in entsprechendem Quantum zu verkaufen. Näheres in meiner Behausung Karlsstraße 35.

F. Kunzer.

Den Wein habe ich selbst geprüft, stehe für die Aechtheit und kann derselbe Gemisch untersucht werden.

Kirschenaussteiner, Bohnenabzieher, Bohnenschneider, Mettigschneider, Kraut- & Gurkenhobel, Fleischhackmaschinen, Dr. Htdeckel

empfehlen in neuer großer Auswahl **Hammer & Helbling,** vormals **Christ. Heidt,** Langestraße 155.

Korbwaaren

jeder Art werden schnell und gut reparirt, gefärbt und lackirt bei

C. A. Briese, Waldstraße 75.

Neue Holzboxen, Herren- und Damenboxen in Leder und Segeltuch, Handboxen, Reisefäcke, Umhängtaschen, Schulranzen, sowie Geldtaschen empfiehlt in großer Auswahl billigst

Julius Kohn,

Kleider-Magazin, Adlerstraße 14.

Anzeige und Empfehlung.

3.2. Die Unterzeichnete macht darauf aufmerksam, daß fortwährend zu den billigsten Preisen

Sterbekleider

gefertigt werden, und zwar mit Kissen: für Erwachsene von 6 M. an, für Kinder von 2 M., resp. 2 M. 60 Pf. an, einzelne Kissen für Erwachsene von 2 M. 60 Pf. an, einzelne Kissen für Kinder von 86 Pf. an. Sargtücher zu den billigsten Preisen, Friedhofkränze, alle Arten, zu jedem Preis bei Frau Sander, Durlacherthorstraße 59.

Café Nottermann,

Schloßplatz,

empfehlen vorzügliches Pfungstädter Export-Lagerbier. **Nottermann.**

Nur 14 Tage.

3.1. Mit Genehmigung Sr. K. H. des Großherzogs im Porphyrsaal des Wintergartengebäudes
Kunst-Ausstellung.

2. Abtheilung.

Besonders hervorragend: Otto v. Faber du Faur, Entwaffnung der franz. Cavallerie bei Sedan.
Auf vielfachen Wunsch: Seyden's Balküren.
Täglich von 9-12 und von 2-7 Uhr.
Eintritt 50 Pfge; Sonntags 30 Pfge.
Texte gratis; Näheres die Plakate.

Rochherde

(selbstverfertigte)

sind wieder vorrätig und empfiehlt dieselben mit Garantie zu billigst gestellten Preisen.

H. Mörch,

3.2. 22 Waldstraße 22.

Restauration Thiergarten

empfehlen sich namentlich bei Concerten für verehel. Gesellschaften in verschiedenen Sorten **feiner Torten, Kuchen, Thee- und Kaffee-Bäckereien, Gefrorenes etc.**

Dankagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche meiner lieben Frau **Marie Wenz**, geb. Gurdet, das ehrende Geleite zu ihrer letzten Ruhestätte gaben, ihren Sarg und das Grab so reich mit Blumen schmückten, sowie tröstend zur Seite standen, unsern innigsten Dank.

Die Hinterbliebenen:
**Bernhard Wenz,
Gabriele Wenz,
Emilie Wenz.**

Turnlehrerverein.

Zusammenkunft am Mittwoch den 30. Juni.

Tagesordnung:

3. Turnjahr IV. A. B.
Die für's 4. Turnjahr bestimmten Uebungen an den Klettergeräthen.
Turnspiele.

Der Vorstand.

Synagogen-Chor.

Mittwoch den 30. d. M., Abends 1/8 Uhr, findet eine allgemeine Probe auf dem Orgelraume statt.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Rheinwasserwärme:

am 29. Juni: 15 1/2 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:

- 28. Juni. Ludwig Feseneder von Kürnbach, Schuhmacher alda, mit Sofie Haug von Kürnbach
- 29. " Karl Fritsch von hier, Glaser, mit Elisabeth Sieglar von hier.
- 29. " Peter Schanbacher von Dbenheim, Fuhrmann, mit Anna Frank von hier.

Todesfälle.

- 28. Juni. Christian Petry, Schuhmachermeister, ein Ehe-mann, alt 58 Jahre.

Salicyllhaltiges Mundwasser,

von **Friedrich Wolff & Sohn.**

Dieses neue Mundwasser beseitigt übertriebenen Athem, schützt die Zähne gegen Fäulnis und Erkrankung und ist somit einem Leben, welchem die Erhaltung dieser so wichtigen Organe angelegen ist, unentbehrlich. (Ueber Salicylsäure siehe Gartenlaube 1875 Nr. 7 und 10.)
Preis der Flasche: 2 Mark und 1 Mark, bei

Friedrich Wolff & Sohn, Langestraße 104,
Luise Wolf Wittwe, Karl-Friedrichstraße 4.

12.4.

Diese Woche kommen zum

Ausverkauf:

**schwarze und farbige Seidenstoffe,
schwarze und farbige Seidensamnte**

2c. 2c.

G. S. Denison,
Langestraße 191.

3.1.

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,

Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Shirting, Chiffon, Madapolam, Cretonne, prima farb. Cattune, Oxford, Piqué, Façoné, Brillanté, Plumeaux-Damast, Mull, Jaconet, weißen und farbigen Flanell, 6/8 und 12/8, Leinwand empfehle ich in schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen.

3.2.

Das Neueste in Reisehüten

ist in großer Auswahl eingetroffen bei

Wilh. Willstätter,

Band- und Modehandlung,

2.2.

Langestraße 193.

Koch-Geschirr,

verzinkt und emaillirt, in jeder Größe, empfiehlt zu billigen Preisen

Ph. Nagel,

3.3.

Langestraße 55, gegenüber der Polytechnischen Schule.

Ruhrfohlen

in vorzüglichster Qualität empfiehlt ab Schiff Leopoldshafen zu billig gestellten Preisen

Ph. Bader, Langestraße 227.

Reiseartikel.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in großer Auswahl von Damenkoffern mit und ohne Einrichtung, Herrenkoffern, Handkoffern, Reisetaschen, Touristen- taschen, Umhängtaschen, Couriertaschen, Damentaschen mit und ohne Necessaires, Damengürteln, Gürteltaschen, Plaidriemen, Hutschachteln 2c. 2c.

Adolph Röcke,
44 Walbstraße 44.

Reopoldshafen und Maxau.
In beiden Rheinhafen liegen fortwährend Schiffe mit
Ruhrkohlen für alle Feuerungszwecke
für mich im Ausladen.

C. W. Roth, Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte berechnet.

Die für Meidinger'sche Gällöfen von Herrn Professor Dr. Meidinger selbst empfohlenen

gewaschenen Mager-Würfelkohlen

bezieht direkt per Bahn ab Zeche und empfiehlt billigt

das Steinkohlengeschäft **C. W. Roth,**
Kontor: Waldstraße 81.

Machener Mager-Würfelkohlen,

zur Gällöfenheizung von Herrn Professor Dr. Meidinger als bestes Brennmaterial erprobt (Vortrag desselben im Naturwissenschaftlichen Verein vom 11. Juni d. J.), beziehen direkt von der Zeche und empfehlen billigt

Birnbacher, Kunz & Comp.,
Kontor: Hirschstraße 41.

Ruhrkohlen

beste Qualität empfehle ab Schiff zu bedeutend ermäßigtem Preise.

Karl Müller, Kontor: Akademiestraße 36.

Ruhrkohlen. — Maxau. — Ruhrkohlen.

Eine Schiffsladung **Ruhrfetttschrot** und **Maschinenkohlen** ist eingetroffen und nehmen gefällige Aufträge zu billigsten Preisen entgegen

Birnbacher, Kunz & Comp.
Kontor: Hirschstraße 41

3.2.

Thiergarten.

Mittwoch den 30. Juni

Grosses Mittwochs-Concert,

ausgeführt von der vollständigen

Kapelle des 3. Badischen Dragoner-Regiments Nr. 22,
unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Moebius.

Anfang 5 Uhr.

Eintrittsbedingungen für den Thiergarten die gewöhnlichen.

Für die Musik 20 Pfennige die Person.

Programme sind im Thiergarten käuflich.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 23. d. M. anlässlich geruht, dem Bezirksförster Köhler in Oberweiler die Bezirksförsterei Berghausen, dem Bezirksförster Mayerhöffer in Zell a/S die Bezirksförsterei Oberweiler, dem Bezirksförster Köhne in Billingen die Bezirksförsterei Gernsbach, dem Bezirksförster Staudinger in Neßlach die Bezirksförsterei Billingen und dem Bezirksförster Godel in Wiesloch die Bezirksförsterei Hardheim zu übertragen.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

28 Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 13	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 22	27" 10,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 17 1/2	27" 10,5"	"	"
29. Juni.				
6 u. Morg.	+ 15	27" 9"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 21	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 18	27" 9"	"	Regen

Fremde

übernachteten hier vom 28. auf den 29. Juni.

Bayerischer Hof. Mohr, Reisender v. Nürnberg. Wahl. Kurierschmid v. Hürt. Köhler, Kfm. v. Mannheim.

Darmstädter Hof. Landecker, Kfm. v. Walsdorf. Beck, Kfm. v. Kadenburg.

Englischer Hof. Frau Schmidt m. Söhne von Indianapolis. Frau Limburger m. Kindern v. Chauve de Jentsch. v. Höse, Oberst u. v. Studard, Major von Straßburg. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Denkel, Kfm. v. Stuttgart. Lupsner, Kfm. v. Erfurt. Planting, Kfm. v. Offenbach.

Erzprinzen. Schwarz, Kfm. v. Reg. Schubmaier, Kfm. v. Fachsenheim. Landmann, Kfm. u. de Abna, Major von München. Wagnuth, Fabr. v. Straßburg. Jeung, amerik. Consul v. Mannheim. Wif. Vichtenstein v. London. Lemoch m. Frau v. St. Petersburg. Dr. Knopf v. Nürnberg.

Goldener Adler. Frau Streble u. Fel. Labacher, Sängertinnen v. München. Höfer, Kfm. v. Götting. Grauer, Hofschabl. v. Gernmingen.

Goldenes Lamm. Wötteh, Reisender v. Stuttgart. Kolb, Wirt m. Fam. v. Sulzfeld.

Goldener Ochse. Unspringer, Kaufm. v. Hardheim. Reindel, Kfm. v. Reichenstein. Wegger, Kfm. v. Bödingen. Frank, Kfm. v. Göttingen.

Griener Hof. Krete m. Fam. v. Sulzbach. Balzsch, Ing. v. Gimmich. Wagner, Kfm. v. Straßburg. Dammel, Part. v. Stuttgart. Deß m. Fam. v. Darmstadt. Frankenhach v. Hanau. Müller, Kaufm. v. Mannheim. v. Galt v. St. Petersburg. Bringolf v. Schaffhausen. Stern m. Fam. v. München. Jwan-Wanitski v. Dresden. Fürstenberger, Kfm. v. Basel.

Hotel Große. Weber, Adam u. Wolff, Kf. von Frankfurt. Botenheimer, Kfm. v. Hamburg. Salomon, Kfm. v. Speier. Wüß, Kfm. v. Mühlhausen. Schneider, Kfm. von Götting. Rätzer, Kfm. v. Zell. Eiler, Kfm. v. Berlin. Willanus, Kfm. v. Aachen. Schein, Kfm. v. Coburg. Lamo:s, Kfm. v. Bordeaux.

Hotel Stofleth. Rebus, Fabr. v. Lörach. Weß, Fabr. v. Götting. Kösch, Kunstmüller von Gottmarstein. Medlich, Kunsttänzer u. Straub, Kaufm. von München. Nebens, Kfm. v. Neuwied. Müller, Kfm. v. Göttingen. Steiner, Kfm. v. Straßburg. Koller, Kfm. v. München. Dederer, Kfm. v. Ravensburg. Mannheimer, Kfm. von Straßburg. Tegel, Kfm. v. Heidelberg. Erdinger, Kfm. von Heilbronn.

Prinz Max. Wafferman, Kaufm. von Neustadt. v. d. Berg, Prio. v. Amsterdam. Borfla, Kaufm. von Götting. Rosenstiel, Kfm. v. Donaueschingen. Hermann, Kfm. v. Neustadt. Dambacher, Kfm. v. Bühl. Hegenläner, Kfm. v. Ruderhausen.

Prinz Wilhelm. Schmidt, Kf. v. Pforzheim. Ledner, Kfm. v. Straßburg.

Rothes Haus. Reiner, Friseur v. Barr. Kurz, Musiklehrer m. Frau v. Stuttgart. Leufgeld, Gastwirth v. Buggingen. Rattenbach, Bürgermeister. von Laufen. Angle, Kfm. m. Frau v. Emmendingen. Müller mit Frau v. Ravensburg. Wörner, Rent. v. Luzern. Kuff, Kfm. v. Mannheim. Friedrich, Kaufm. v. Spaltingen. Kopf, Rent. v. Rehl.

Schweizer Hof. Lohberg, Kaufm. von Berlin.